



Pressemitteilung

Spektakuläre Blicke auf den Kölner Dom

Neuer Bildband zeigt Aufnahmen aus 170 Jahren Dom- und Fotogeschichte

Für viele Menschen ist der Kölner Dom ein Symbol der Ewigkeit und Unvergänglichkeit schlechthin. Doch sein heutiges Aussehen ist vergleichsweise jung. Das zeigt ein neuer Bildband aus dem Greven Verlag auf spektakuläre Weise: Auf den Fotos kann man den Domtürmen förmlich beim Wachsen zusehen!

Dombaumeister Peter Füssenich und die ehemalige Dombaumeisterin Prof. Barbara Schock-Werner haben aus den Tiefen des Dombauarchivs eindrucksvolle Aufnahmen aus rund 170 Jahren Fotografiegeschichte zutage gefördert. Im 19. Jahrhundert dokumentierten große Fotografen wie Charles Marville, Theodor Creifelds, Anselm Schmitz und Johann Heinrich Schönscheidt den Bau der Kathedrale in allen Einzelheiten. Fotokünstler wie August Sander und Hugo Schmölz hielten zu Beginn des 20. Jahrhunderts fest, wie der Dom das moderne Stadtbild prägte.

Erstmals werden in diesem Bildband großartige Aufnahmen von Ruth Hallensleben veröffentlicht, die dokumentierte, welche großen Schäden nach dem Zweiten Weltkrieg behoben werden mussten. „Diese Bilder haben wir im Nachlass der Fotografin im Ruhr-Museum gefunden“, berichtet Barbara Schock-Werner. „Sie zeigen unter anderem den Künstler Peter Hecker bei der Arbeit im Dom – eine faszinierende historische Quelle!“

Von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart haben sich immer wieder bedeutende Fotografen wie Heinz Held, Chargesheimer, Winfrid Kralisch, Volker Döhne oder Boris Becker mit dem Dom beschäftigt. Ihre unterschiedlichen künstlerischen Positionen zeigen die Kathedrale in neuer und überraschender Weise. Herausragende Architektur Fotografen wie Florian Monheim, Reinhard Matz und Rainer Gaertner haben die überwältigende Schönheit des Doms ins Bild gesetzt.

Ergänzt werden die Fotografien durch sachkundige Erläuterungen des Autorenduos. Peter Füssenich und Barbara Schock-Werner, die den Dom so gut kennen wie kaum jemand sonst, verraten dabei auch unbekannt Details. So schildern sie zum Beispiel den erstmaligen Einsatz von elektrischem Licht im Jahr 1909 oder weisen auf den „Dombunker“ hin, der längst vergessen ist...

Die Autoren:

Prof. Dr. Barbara Schock-Werner (geb. 1947) ist gelernte Bauzeichnerin mit Maurer- und Zimmermannspraktikum. Sie studierte Architektur, Kunstgeschichte und Geschichte in Stuttgart, Wien, Bonn und Kiel. Von 1999 bis 2012 war sie die erste Kölner Dombaumeisterin.

Peter Füssenich (geb. 1971), ist seit 2016 Kölner Dombaumeister. Er studierte Architektur und Denkmalpflege, ist katholisch und schwindelfrei. Der Dom symbolisiert für den gebürtigen Bonner und Wahl-Kölner ein Stück Heimat.

Pressekontakt:

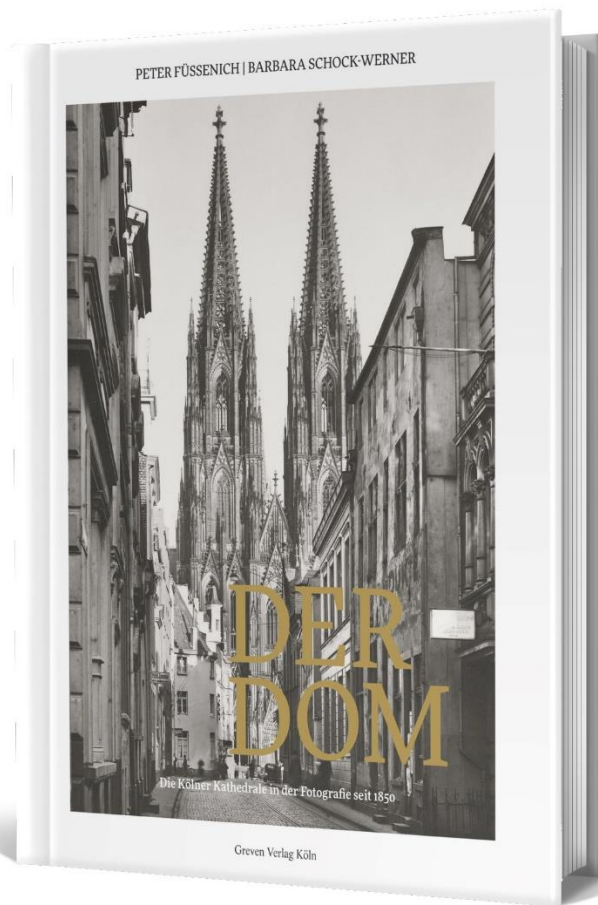
Greven Verlag Köln, Melanie Brockes

Tel.: 0221/2033-299 | melanie.brockes@greven-verlag.de



GREVEN VERLAG KÖLN

Einfach **schöne** Bücher



Peter Füssenich | Barbara Schock-Werner

DER DOM

Die Kölner Kathedrale in der Fotografie seit 1850

208 Seiten | Format 24 × 29 cm | über 160 Abbildungen

Leinen mit Schutzumschlag und Goldfolie

38 Euro | ISBN 978-3-7743-0950-0

Hier gelangen Sie zu den Titelinformationen
auf unserer Verlags-Homepage:

